

Betreuerkraft in Pflegeheimen

(§43b, 53c SGB XI)



Warum entscheiden Sie sich für eine Fortbildung zum/ zur Betreuer/in?

- weil Sie eine neue berufliche Perspektive suchen
- weil Teamarbeit und Umgang mit Menschen Ihre Stärken sind
- weil Sie beeinträchtigte Menschen in ihrem Alltag begleiten und Alltag gestalten möchten

Das Einsatzgebiet

Die sozialen Betreuer/in in der Altenpflege sollen eingesetzt werden, um die Pflegeheimbewohner/in, die aufgrund ihrer gesundheitlichen und psychischen Situation einen erhöhten Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf haben. Durch tägliche Aktivitäten soll die Lebensqualität entscheidend verbessert werden. Die Gestaltung von Betreuungsangeboten orientiert sich an den Bedürfnissen, Fähigkeiten und den Biographien der betroffenen Menschen.

- Erarbeitung und Durchführung von Betreuungsangeboten für Senioren
- Grundpflegerische Tätigkeiten
- Biographisches Arbeiten mit demenziell erkrankten Bewohnern
- Dokumentationspflege am PC
- Helfende Gespräche in schwierigen Lebenssituationen führen
- Angehörigenarbeit

Ablauf der Maßnahme

Die Ausbildung dauert zwei Monate. Sie besteht aus

- Theorie: ca. 160 Stunden und Praxis: ca. 120 Stunden.

Das Praktikum findet in einer stationären Einrichtung statt. Unsere Teilnehmer werden durch Praxisanleiter und Dozenten des Fachseminars in der Lernsituation unterstützt.

Unterrichtszeiten

Montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 15.15 Uhr. Während der Praxisphasen werden Sie in den üblichen Schichtdienst integriert.

Bewerbungsunterlagen

- Tabellarischer Lebenslauf
- Zeugniskopien, die über Berufsausbildung und Schulabschluss und/oder Berufserfahrungen Aufschluss geben.
- aktuelles polizeiliches Führungszeugnis
- eine aktuelle ärztliche Bescheinigung, aus der sich Ihre gesundheitliche Eignung für eine Betreuungstätigkeit von pflegebedürftigen Menschen ergibt.

Zulassungsvoraussetzungen

Die persönliche und gesundheitliche Eignung zur Ausübung einer Betreuungstätigkeit in der Altenpflege muss gegeben sein.

Förderung

Unsere Dienstleistung können grundsätzlich Menschen in Anspruch nehmen, bei denen die Voraussetzung für eine Förderung nach §45 Absatz 1 SGBIII vorliegt oder die als Kunden des JobCenters Dortmund/der Agentur für Arbeit Dortmund einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) ausgestellt bekommen. Wir beraten Sie gerne!

Warum mit uns?

- weil wir seit 1987 als Dortmunder Bildungsträger über Erfahrung verfügen
- weil bereits bei Maßnahmeende 90% unserer Teilnehmer/-innen in Arbeit vermittelt werden
- weil wir nicht konfessionell gebunden sind

Ihr/e Ansprechpartner/-innen

Nicola Multmeier

Tel. 0231.5844993-16 • n.multmeier@grone.de

Nikola Steffens

Tel. 0231.5844993-15 • n.steffens@grone.de

Adresse

Grone Bildungszentren NRW GmbH -gemeinnützig-
Staatl. anerkanntes Fachseminar für Altenpflege
Kampstraße 37-39 • 44137 Dortmund



Unser Seminargebäude befindet sich unweit vom Hauptbahnhof, fußläufig von dort in 3 Minuten zu erreichen.

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Zertifiziert nach AZAV

Grone Bildungszentren NRW GmbH -gemeinnützig-

EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE

